

# Pressemitteilung

## Camp Catalogue

Jérémie Gindre

Von 11.Februar zum 8.Mai 2016

Kuratorin: Sandrine Wymann

Pressetermin : Mittwoch, den 10.Februar, um 17 Uhr, La Kunsthalle Mulhouse

Vernissage : Mittwoch, den 10. Februar, um 18.30 Uhr, La Kunsthalle Mulhouse

Mein erster Teil ist ein Lager, Ort einer räumlich begrenzten, aber straff organisierten Einrichtung, die sich in einer natürlichen Umgebung befindet, die manchmal eigens dafür vorgesehen, manchmal nur improvisiert ist. Das Lager ist meistens der Stützpunkt, wo man sich wieder trifft, der Ausgangspunkt eines Abenteuers oder einer Exkursion.

Mein zweiter Teil ist ein Katalog, ein Verzeichnis dessen, was man im und um das Lager herum entdecken kann. Der Katalog ist eine poetische, jedoch präzise Aufzählung von bestimmten geographischen Regionen, von Tierarten oder von Verhaltensweisen.

Mein Ganzes ist **Camp Catalogue**, eine Ausstellung von Jérémie Gindre, die wie ein Bühnenbild von zahlreichen bereits geschriebenen oder noch zu schreibenden Geschichten anmutet. Nachdem das Lager zunächst in La Criée in Rennes für eine erste sommerliche Etappe eingerichtet war, und bevor es zum Kiosk nach Gent zieht, wird es im Winter in Mulhouse stationieren und in dieser neuen Jahreszeit seine eigenen Variationen finden.

Jérémie Gindre (\*1978) ist ein Schweizer Künstler und Schriftsteller, der in Genf lebt. Er hat bisher ein Dutzend Werke in unterschiedlichen Genres veröffentlicht – Roman, Novelle, Essay, Zeitung, Comic, Fotoroman. In seinen zahlreichen Ausstellungen kombiniert er Zeichnungen, Skulpturen und Texte. Seine Werke sind stark von seinem Interesse für Geographie und Geschichte geprägt und beziehen sich insbesondere auf Fragen zu Geologie, Archäologie, konzeptueller Kunst, Neurowissenschaften, Imkerei und Tourismus.

Seine Werke wurden namentlich im Kunsthaus Baselland, im Kunstmuseum Thun, im Museo de Arte Moderno de Buenos Aires, in der Kunsthalle Fri-Art von Fribourg und im Centre d'art contemporain La Criée von Rennes ausgestellt. Seine Arbeit ist in der Galerie Chert in Berlin zu sehen.

Seine Veröffentlichungen wurden bei Fink, Boabooks, Rollo Press und Motto herausgegeben. Seine letzte Novellensammlung „On a eu du mal“ ist 2013 im Verlag Éditions de l'Olivier erschienen.

Die Ausstellung ist von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia unterstützt.

fondation suisse pour la culture

**prohelvetia**

### Öffnungszeiten :

Mittwochs bis Freitag von 12 bis 18 Uhr - Langer Donnerstag bis 20Uhr00

Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Freier Eintritt

Kostenlose Führungen sonntags um 15Uhr - Freier Eintritt

Geschlossen am 25, 27 März und am 1. Mai 2016

**La Kunsthalle Mulhouse** - Zentrum für zeitgenössische Kunst

La Fonderie

16 rue de la Fonderie

68093 Mulhouse Cedex

Tel: + 33 (0)3 69 77 66 47

kunsthalle@mulhouse.fr

www.kunsthallemulhouse.fr

**Pressekontakt : Clarisse Schwarb**

**Tel. + 33 (0)3 69 77 66 28**

**Clarisse.schwarb@mulhouse.fr**

La Kunsthalle ist eine Kultureinrichtung der Stadt Mulhouse, wird von dem Departement Haut-Rhin, der Region Alsace -Champagne-Ardenne -Lorraine und dem Ministerium für Kultur und Kommunikation unterstützt.

La Kunsthalle ist ein Mitglied von d.c.a / association française de développement des centres d'art, Arts en résidence – Réseau national, Versant Est et Musées Mulhouse Sud Alsace.